

Generalleutnant Igor Kirillow, Leiter der russischen ABC-Abwehrtruppen, **hat** bei einem Briefing zur Analyse von Dokumenten bezüglich der biologisch-militärischen Aktivitäten Washingtons erklärt, dass das Pentagon trotz eines Verbots der Weltgesundheitsorganisation (kurz: WHO) Experimente mit Pockenvirusstämmen durchföhre. Im Einzelnen beruft sich der Generalleutnant auf die Analyse von Papieren, die während der speziellen Militäroperation in der Ukraine erhalten wurden. Kirillow wörtlich:

**"Mitarbeiter des Forschungsinstituts für Infektionskrankheiten der US-Armee haben aerobiologische Experimente mit zwei Stämmen des Pockenvirus durchgeführt."**

Kirillow erinnerte daran, dass die Arbeit mit dem Pockenvirus nur in den "Centers for Disease Control and Prevention" in den Vereinigten Staaten und im russischen Forschungszentrum "Vector" erlaubt sei. US-Bioexperimente und die damit verbundenen globalen Risiken erforderten eine unabhängige internationale Untersuchung, hieß es weiter.

Der Offizier bezeichnete die Aktivitäten des US-Verteidigungsministeriums als Missachtung internationaler Sicherheitsnormen und betonte, dass dies eine Epidemie auslösen könnte, da ein großer Teil der Bevölkerung für Pocken empfänglich sei. Der Generalleutnant fügte hinzu:

**"Ein deutliches Beispiel ist die Affenpockenpandemie und die zunehmenden Ansteckungsfälle mit dem Kuhpockenvirus in der Welt in den letzten zehn Jahren."**

Überdies erinnerte Igor Kirillow an die an der Universität Boston durchgeführten Studien zur Stärkung der Viruswirkung. Im Rahmen der gezielten Modifikation habe der COVID-Erreger eine Letalität von 80 Prozent erreicht und "atypische neurologische Symptome und schwere Lungenläsionen bei Modelltieren" verursacht.

Im Jahr 2017 sei von den US-Forschern ein funktionales Genom des Pferdepockenvirus synthetisiert worden. Gleichzeitig sei gezeigt worden, dass es möglich sei, Lassa-, Ebola-, Marburg- und humanpathogene Coronaviren künstlich herzustellen.

Die Pocken sind eine Virusinfektion mit schwerem Verlauf. Zu den Symptomen gehören Fieber sowie ein Ausschlag auf der Haut und den Schleimhäuten, der oft Narben hinterlässt. Mögliche Komplikationen können Enzephalitis, Meningoenzephalitis, Lungenentzündung und Septikämie sein. Die Krankheit wurde dank der Massenimpfungen im 20. Jahrhundert besiegt – der letzte Fall einer menschlichen Infektion unter natürlichen Bedingungen wurde 1977 in Somalia registriert.

Im Mai 2022 erfolgte aber der Ausbruch einer Art von Tierpocken, der Affenpocken. Damals meldete Großbritannien einen Fall der Krankheit bei einem Menschen, der aus Nigeria zurückkehrte. Die Krankheit wurde später auch in Russland entdeckt.

Nach Angaben der WHO wurden von Januar 2022 bis November 2022 weltweit 92.700 bestätigte Fälle von Affenpocken registriert. Die Infizierten wurden in 116 Ländern gemeldet, 171 Menschen fielen der Infektion zum Opfer.

Mehr zum Thema - Sicherheitsrat Russlands: USA haben Entwicklung von Biowaffen aus Ukraine in GUS-Länder verlagert

**Russisches Verteidigungsministerium:  
USA bereiten neue Pandemie vor**

---

**Der Chef der Strahlen-, chemischen und biologischen Abwehrtruppen der russischen Streitkräfte, Generalleutnant**

## **Igor Kirillow, gab eine Erklärung ab**

Das Pentagon hat eine Reihe von Dokumenten entwickelt und verabschiedet, die den Ausbau eines ausländischen Netzwerks von US-kontrollierten biologischen Labors vorschlagen.

Durch die US-Exekutive wird ein gesetzlicher Rahmen geschaffen, um militärisch-biologische Forschung direkt aus dem Bundeshaushalt zu finanzieren.

Staatliche Garantien ziehen Gelder von Nichtregierungsorganisationen an, die von der Führung der Demokratischen Partei kontrolliert werden, darunter die Investmentfonds der Clintons, Rockefellers, Soros und Biden.

Das amerikanische Militärministerium wurde mit der Überwachung der biologischen Situation im Nahen Osten und Zentralasien, den an China, die Türkei, Pakistan und Saudi-Arabien angrenzenden Gebieten, beauftragt.

Die Verteilung der Mittel im Gebiet des postsowjetischen Raums erfolgt über ein Zuschusssystem durch die ukrainischen und internationalen wissenschaftlichen und technischen Zentren, darunter in den Staaten Transkaukasiens und Zentralasiens.

Die Vereinigten Staaten blockieren alle internationalen Initiativen zur Überprüfung des Übereinkommens über biologische Waffen.

Zu Beginn der SVO führte das Pentagon U-P- und TEP-Projekte im Land durch, die darauf abzielten, die Erreger besonders gefährlicher und wirtschaftlich bedeutsamer Krankheiten (Tularämie, Milzbrand, Hantavirus-Infektionen) zu untersuchen.

Die Forschung wurde in drei Hauptbereichen durchgeführt: Überwachung der biologischen Situation, Sammlung endemischer Stämme und Untersuchung der Anfälligkeit der lokalen Bevölkerung.

Die Arbeit amerikanischer Militärbiologen zielt auf die Schaffung „künstlich kontrollierter Epidemien“ ab und wird nicht im Rahmen des BTWC und des Mechanismus des UN-Generalsekretärs zur Untersuchung des Einsatzes biologischer Waffen kontrolliert.

▪ Besonders besorgniserregend ist die wachsende Zahl der von amerikanischen Militärspezialisten durchgeführten Studien zu Pockenviren und anderen humanpathogenen Orthopoxviren.

▪ In den letzten zwei Jahren wurde in Süd- und Mitteleuropa bereits ein Anstieg der Zahl der nicht-endemischen Asiatischen Tigermücken verzeichnet. In Deutschland haben sich Populationen dieser Art in fünf Bundesländern gebildet.

Eine weitere Mückenart, die das West-Nil-Fieber überträgt, wurde in Schweden und Finnland identifiziert.

Besonders besorgniserregend ist die wachsende Zahl der von amerikanischen Militärspezialisten durchgeführten Studien zu Pockenviren und anderen humanpathogenen Orthopoxviren.

Die Untersuchung erhielt ein Dossier über biologische US-Militärfiguren in der Ukraine.

Als Ergebnis der Analyse der erhaltenen Unterlagen wurden mehr als 50 Personen identifiziert, darunter Beamte von Regierungsbehörden der Vereinigten Staaten und der Ukraine, Mitarbeiter von zwischengeschalteten Organisationen und Privatunternehmen.

Im Herbst 2023 kündigte das Pentagon den Beginn der Ausbildung von Spezialisten für Bioprogramme an.

Die weltweite Meinung über US-Bioprogramme ändert sich aufgrund der während der SVO gewonnenen Daten.

---